



Eine Kooperation zwischen Martina Heßler (Professur für Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg) und dem Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS) der Stadt Wolfsburg.

Die Tagung ist öffentlich und die Teilnahme kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung im Tagungsbüro bis zum 31. Mai 2012 gebeten.

Die Tagung wird unterstützt von:



## Kontakt

### Tagungsbüro

Steffi Crain  
 Stadt Wolfsburg  
 Geschäftsbereich Kultur  
 Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS)  
 Goethestraße 10 a, D-38440 Wolfsburg  
 Fon +49 5361 27 57 32  
 Mobil +49 171 97 38 30 1  
 Fax +49 5361 27 57 57  
 steffi.crain@stadt.wolfsburg.de

### Veranstaltungsort

**Alvar-Aalto-Kulturhaus Wolfsburg**  
 Porschestraße 51, Hörsaal 1



# Autostädte

Wachstums- und Schrumpfungsprozesse in globaler Perspektive  
 27. – 29. Juni 2012



Die „Motor Town“ Detroit, einst Mythos und Symbol amerikanischen Fortschritts, ist inzwischen Inbegriff der Krise und Stadtschrumpfung. Nicht alle Geschichten von Autostädten sind dermaßen spektakulär und deprimierend. Doch stehen auch westliche Autostädte wie Birmingham, Rüsselsheim, Turin oder Wolfsburg vor neuen Herausforderungen im Hinblick auf ihre Zukunft. Einige befinden sich in Krisen, einige in Transformationsprozessen. Asiatische Städte wie Changchun oder Toyota-Stadt gehören dagegen derzeit zu den wachsenden Autostädten. Die Tagung wird Autostädte in globaler Perspektive vergleichen und nach den städtischen Strategien des Wachstums- bzw. Krisenmanagements fragen.

# Programm

## Mittwoch, 27. Juni 2012

### 15:00-17:00 Uhr

\_ Besuch der „Autostadt“ mit Führung [Anmeldung bitte bis zum 31. Mai 2012 im Tagungsbüro; für Nicht-Referenten kostenpflichtig]

### Eröffnung der Konferenz

### 18:00 Uhr

\_ Grußwort der Stadt Wolfsburg

Thomas Muth, Stadtrat für Finanzen, Kultur und Sport

\_ Grußwort der Organisatoren

Martina Heßler, Professur für Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

\_ Eröffnungsvortrag

Prof. Albert Speer, Architekt BDA, *Automobilstädte – Beispiele aus China*

Moderation: Stadtbaurätin Monika Thomas

## Donnerstag, 28. Juni 2012

### 9:00-10:45 Uhr

#### Autostädte im Sozialismus

\_ Christoph Bernhardt / Harald Engler (Berlin), *Eisenach – Von der Kulturstadt zur sozialistischen Autostadt*

\_ Esther Meier (Hamburg), *Naberežnye Čelny - Brežnevs Boomtown*

\_ Intervention: Thomas Bohn (Gießen)

10:45-11:15 Uhr Pause

### 11:15-13:00 Uhr

#### Asiatische Autostädte: Boomende Städte?

\_ Katja Schmidpott (Marburg), *Autostädter: Die Konstruktion lokaler Identität in Toyota-Stadt nach 1959*

\_ Susanne Stein (Tübingen): *Changchun: Von der „Wiege der chinesischen Automobilindustrie“ zur „weltberühmten Autostadt“*

\_ Intervention: Winfried Flüchter (Duisburg-Essen)

13:00-14:15 Mittagspause

### 14:15-17:30 Uhr

#### Schrumpfende Städte

\_ John Gallagher (Detroit), *Reimagining Detroit. Opportunities for Redefining an American City*

\_ Anne Volkmann (Dortmund) / Uwe-Jens Walther (Berlin), *Flint, Michigan: Aufstieg und Niedergang einer Autostadt*

15:35-16:00 Uhr Pause

\_ David Bailey (Birmingham), *Dealing with auto industry rundown and closures: a perspective from Birmingham*

\_ Intervention: Walter Prigge (Dessau)

### 18.00 Uhr

#### Filmvorführung im Delphin Palast, Porschestraße 39

[Eintrittskosten für Nicht-Referenten 5 Euro]

\_ Günter Riederer (Wolfsburg), *Vom Verschwinden der Arbeit –*

*Einführende Bemerkungen zum „VW-Komplex“ von Hartmut Bitomsky*

\_ Vorführung des Films „Der VW-Komplex“ (BR Deutschland/Frankreich 1989), 89 Min. Hartmut Bitomsky wird anwesend sein und für ein anschließendes Gespräch zur Verfügung stehen

## Freitag, 29. Juni 2012

### 9:00-10:45 Uhr

#### Rüsselsheim und Wolfsburg: Konjunkturen zweier Städte

\_ Clemens Zimmermann (Saarbrücken), *Autostadt Rüsselsheim: Akteure und Selbstbilder zwischen Lokalität und Globalität*

\_ Wulf Tessin (Hannover), *Was gut ist für VW, ist gut für Wolfsburg. Stadtpolitik in der Volkswagenstadt Wolfsburg*

\_ Intervention: Dirk Schubert (Hamburg)

10:45-11:15 Uhr Kaffeepause

### 11:15-12:00 Uhr

\_ Wolfgang Müller-Pietralla (Wolfsburg), *Zukunftskonzepte für die urbane Mobilität*

12:00-13:00 Uhr Mittagspause

### 13.00-14.30 Uhr

#### Podiumsdiskussion: „Die Zukunft der Autostädte“

Teilnehmer/Innen:

Stadtbaurätin Monika Thomas (Wolfsburg), Kurt Röder, Bereichsleiter

Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (Rüsselsheim),

John Gallagher, Journalist und Buchautor (Detroit),

Julius von Ingelheim, Sprecher des Vorstands der Wolfsburg AG

